

Mergelkuhlen Dickenheide

Schlagwörter: [Mergelgrube](#), [Naturschutzgebiet](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Castrop-Rauxel

Kreis(e): Recklinghausen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Waldstück Dickenheide liegen scheinbar natürlich entstandene Kleingewässer, die jedoch als Abgrabungen zur Gewinnung von Baumaterial entstanden sind. Bereits in der vorindustriellen Zeit wurde Lehm für die Herstellung von Dachziegeln verwendet. Zunächst geschah dies über Feldbrände, dann arbeitete man fabrikmäßig mit Ringöfen. Die „Pannhütte“ in der Gemarkung Bladenhorst, welche in der Nachbarschaft des ehemaligen Hof Frielings lag, steht in enger Verbindung zur Mergelkuhle Dickenheide. Die Abgrabungen zwischen der ehemalige Ziegelei und dem Rhein-Herne-Kanal sind in ihrer ursprünglichen Gestalt erhalten und sind im Landschaftsplan Emscherniederung als Naturschutzgebiete ausgewiesen. Sie sind nicht nur für den Arten- und Biotopschutz besonders wertvoll, sondern auch aus kulturhistorischen Gründen erhaltenswert. In diesem Fall lassen sich die menschlichen Spuren der Rohstoffgewinnung ablesen und gleichzeitig ist so ein wertvoller Lebensraum sozusagen aus zweiter Hand entstanden.

Mergelkuhlen Dickenheide

Schlagwörter: [Mergelgrube](#), [Naturschutzgebiet](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1842

Koordinate WGS84: 51° 34 34,78 N: 7° 16 18,4 O / 51,57633°N: 7,27178°O

Koordinate UTM: 32.380.243,89 m: 5.715.332,93 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.588.206,43 m: 5.716.531,66 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mergelkuhlen Dickenheide“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-P363N410-20090526-0001> (Abgerufen: 24. Februar 2020)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

